

**MedienINFO 197 – Dienstag, 23. Juni 2015**

**Eckwerte zum Haushalt 2016**

**Witzel: Trotz Rekordsteuereinnahmen kaum Abbau der Neuverschuldung – strukturelle Konsolidierung Fehlanzeige**

Der Finanzminister hat die Eckwerte zum Haushalt des Jahres 2016 vorgestellt. Die Neuverschuldung soll demnach nur um etwa 400 Millionen Euro sinken und immer noch rund 1,5 Milliarden Euro betragen trotz Mehreinnahmen von fast 2,5 Milliarden Euro seit Einbringung des Haushalts 2015. Der stellvertretende Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Ralf Witzel hält diese Abhängigkeit von stark sprudelnden Steuereinnahmen für bedenklich:

„Die rot-grüne Landesregierung bleibt ihrer Linie treu und verzichtet auf die dringend notwendige Konsolidierung des Landeshaushalts durch strukturelle Reformen. Obwohl weiterhin Idealbedingungen herrschen, wird das Land Nordrhein-Westfalen unverändert auf eine hohe Kreditaufnahme setzen müssen. Nicht zuletzt aufgrund der massiven Erhöhung der Grunderwerbsteuer sowie der heimlichen Steuererhöhungen durch die kalte Progression stehen dem Finanzminister rund 50,5 Milliarden Euro Steuereinnahmen im Jahr 2016 zur Verfügung.

Akut notwendige Mehrausgaben, beispielsweise bei der Flüchtlingshilfe, können nur durch den anhaltenden Steuerregen ohne weitere Kredite finanziert werden. Eine vernünftige Prioritätensetzung der rot-grünen Landesregierung ist unverändert nicht erkennbar – das nahezu wirkungslose sogenannte Effizienzteam steht exemplarisch für die Tatenlosigkeit und den Stillstand der Regierung Kraft in Sachen Haushaltskonsolidierung.“